

In Kürze gelangt in meinem Verlage zur Ausgabe:

Eugen Demolder

Ein Märchen an der Schelde

Deutsch von St. Strizek. Geh. ca. 3.—, geb. ca. M. 4.50

„Eugen Demolder, das ist ein fröhlicher Geist, der uns erfreut und uns aufrüttelt! Mehr als in irgend einem andern Dichter spiegelt sich in ihm der flämische Volkscharakter wider, dessen urwüchsig-naturechte Sinnlichkeit und mystisch-religiöse Veranlagung“, sagt der Literaturhistoriker Albert Heumann.

Das Belgien des Mittelalters

zeigt uns das neue Buch, seine sagenumwobenen Adelsfeste, sein kraftvolles, lebensprühendes Herren-, Söldner- und Königsvolk. Demolder verleiht den Gestalten der Meister des flämischen Volksgeistes, der Breughel, Teniers, Vermeer van Delft neues Leben und läßt ihre von überquellender Lebenslust und Farbenfreude strotzenden Kirnusbilder und Heimszene auf's neue vor uns erstehen.

Um flämische Wesensart recht zu verstehen,
muß man Demolders Schilderungen lesen.

Vor Erscheinen mit 40% und 7/6. Einband netto.

==== In Kommission kann ich nur in beschränktem Maße liefern. ====

Georg Müller Verlag / München

In meinen Verlage ist erschienen:

Bergbaue der Steiermark Heft IX:

Der steirische Erzberg

Eine montangeologische Studie von Dr. R. U. Redlich, Professor in Prag.

(Sep.-Abdr. aus Mitteilungen der Geolog. Gesellschaft in Wien 1916.)

64 Seiten mit 4 Tafeln, Profilkarte und farbiger geologischer Karte d. Umgebung von Eisenerz. M. 4.50 mit 25%.

Bei der Bedeutung des steirischen Erzberges sind **Mineralogen, Geologen**, sowie berg- und hüttenmännische Fachkreise sichere Abnehmer. Ich bitte zu verlangen.

Leoben, im Januar 1917.

Ludwig Müller.